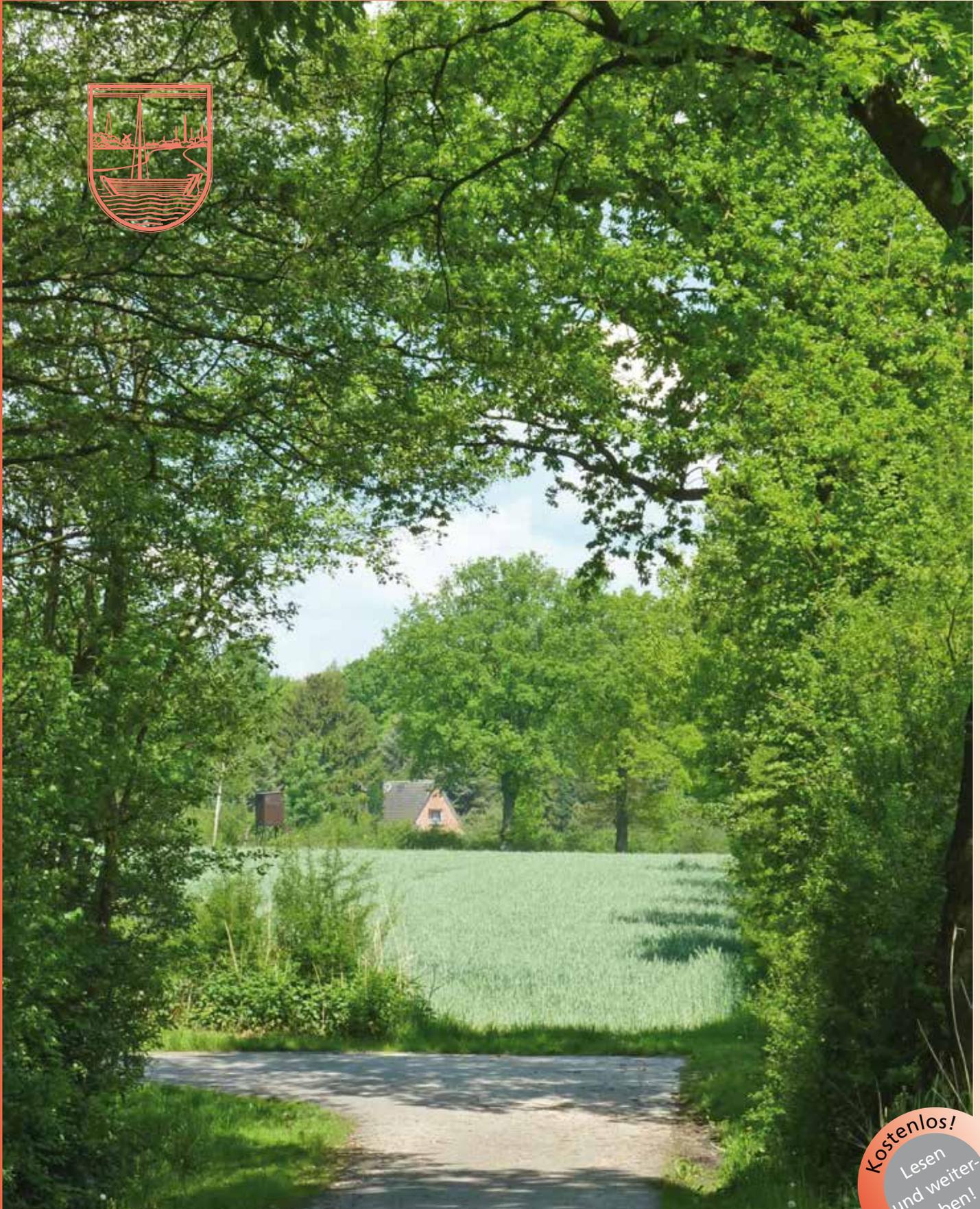


Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.

Feldmark in Havighorst: Auf diesem Abschnitt der **Boßelstrecke** stellt sich immer wieder die Frage: "Wie kriege ich das Runde (die Boßelkugel) um die Ecke?" (Foto: dh)



Kostenlos!
Lesen
und weiter-
geben!
Mitnehmen!

Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag. Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr.

Juni					
Ute Holländer	03.06	Anneliese Nabel	17.06	Claus-J. Diekmann	10.07
Greta Buska	04.06	Heinz-Georg Lenz	21.06	Barbara Schynol	10.07
Ursel Feiling	04.06	Inga Pölking	23.06	Holger Zornig	13.07
Bärbel Schmidt	04.06	Ursula Lundershausen	28.06	Thomas Schwab	14.07
Monika Bippart	05.06	Elfriede Ohlrich	29.06	Margrit Zornig	15.07
Erika Jacob	06.06			Ursula Reimann	16.07
Theodor Hartmann	07.06	Juli		Manfred Meier	19.07
Elke Schröder	08.06	Gerda Schumann	02.07	Heinke Hagen	23.07
Helga Haering	08.06	Helmut Ellerbrock	02.07	Hans-Erwin Bauer	23.07
Günther Volkmer	09.06	Sonja Behn	03.07	Helmut Götsch	25.07
Ernst A. Kothe	09.06	Gerd Garbers	06.07	Joachim Quasdorf	28.07
Gudrun Müller	09.06	Ursula Vesper	07.07	Gerd-Hartmuth Bark	28.07
Klaus Vocke	09.06	Elli Hildebrandt	08.07	Renate Meyer	30.07
Gerd Dittmann	11.06	Susanne Strauß	09.07	Bernhard Martens	30.07
		Dr. Klaus Goosmann	09.07	Dieter Scheel	31.07

Essen & Mehr in der Fleischerei Peters

Möllner Landstraße 229
22117 Hamburg
(Gegenüber der U-Bahn
Steinfurther Allee)
Telefon: 040 7123226
www.fleischereipeters.de

Frühstück ab 6 Uhr. 2 halbe Brötchen und Kaffee für 3 Euro.

Metzgerei - Fleisch- und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.

Heiße Theke - Leckeres Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.

Partyservice - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, einen Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.

WOLTERS

GmbH & Co. KG

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 · 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Einbruchmeldeanlagen
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de



Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung

VELUX Fenster & Solar



Frank DENZINGER

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

Ihr Bad- und Heizungsspezialist Besuchen Sie unsere Bodausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: d+s MediaGate
Von-Bargen-Str. 32, 22041 Hamburg
Tel.: (040) 401 13 14-2
Fax: (040) 401 13 14-25
E-Mail: info@dus-mediagate.de

Redaktion: Dieter Niedenführ
Karl-Strutz-Weg 31b
22119 Hamburg
Tel.: (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017.

Artikel, Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Für die nächste Ausgabe der Zeitschrift DER BILLSTEDTER ist der Redaktionsschluss am 22. Juni 2018

125 JAHRE 
gegr. 1890
www.alwin-mueller.de

MEISTERBETRIEB

Alwin Müller & Sohn

GmbH

BAUKLEMPNEREI SANITÄRE ANLAGEN
KUNDENDIENST WARMWASSER
GASHEIZUNG WARTUNG
ROHRREINIGUNG SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 · 22113 HAMBURG
Telefon 040 / 731 38 69 · firma@alwin-mueller.de

GAS
Gemeinschaft
Hamburg e.V.
Mitglied der
Gasgemeinschaft
Hamburg e.V.

Auf ein Neues ...



Liebe Leserin,
Lieber Leser!

In dieser Ausgabe gibt es eine weitere Fortsetzung aus „Rainer seine Büttensrede“, die Rainer Schumacher am vergangenen 11. 11. um 11 Uhr 11 gehalten hat: Also ein denkbar närrischer Termin! So nehmen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, nicht jede Silbe auf die Goldwaage – der Narr in der Bütt hat das Recht, seine Wahrheit kund zu tun!

Nun ist der Bürgerverein also ein eV – fehlt ihm zur Eva nur noch ein „a“... Ein neuer Anfang nach den Jahren des Nazi-Wahnsinns war auch für den Bürgerverein kein Spaziergang. Nach den Jahren der Unterdrückung und des erzwungenen Duckmäsertums fiel es schwer, sich öffentlich für die Belange seiner Mitbürger einzusetzen. Zur (Wieder-)Gründungsversammlung am 30. März 1950 wurden ca. 250 Einwohner eingeladen. Übrigens: Die aktuelle Zahl des heutigen e.V. beträgt 251 Mitglieder. Da kann man nur sagen: „Wichtig gehalten..!“ (Und Insiderwitz: *Hermann muss einen ausgeben!*) Vom 11. bis zum 15. Mai erscheinen wieder die „Eisheiligen“, die „Kalte Sophie“ ist zuletzt dran. Also vergessen Sie nicht, die Geranien an einen geschützten Ort zu stellen...

Einen schönen Frühling wünscht

Ihr DerBi

Skat im Bürgerverein

Wenn im Frühjahr die Abende länger hell bleiben, liegt es für den Kartenfreund nahe, einen gepflegten Skat zu spielen. Für den Bürgerverein Billstedt organisiert Dieter Neumann jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat einen Skat-abend im Vereinslokal von Vorwärts-Wacker im Öjendorfer Weg 78.

Die nächsten Termine sind am Mittwoch, 16. Mai und 06. Juni, 20. Juni; 04. Juli und 18. Juli, jeweils ab 18 Uhr. Für Nachfragen bitte Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111 anrufen: Stichwort: SKAT. dn

Als neue Mitglieder begrüßen wir
Horst Meyer, Beatrice Schmalz
und Elke Borchert

Bürgerverein Billstedt ist e.V.

Schon auf der vorvergangenen Mitgliederversammlung 2017 wurde es beschlossen: Der Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 soll als Verein ins Amtsregister eingetragen werden. Nach fast einem Jahr ist es nun soweit. Zukünftig wird ein eV den Vereinsnamen schmücken.

Zur Begründung für diesen Schritt sagte Andreas Sonnek, 1. Vorsitzender: „Es ist richtig, dass der Bürgerverein auch ohne Eintrag ins Vereinsregister schon weit mehr als hundert Jahre besteht. Aber die juristische Absicherung der Aktiven und der Mitglieder haben diesen Schritt notwendig gemacht. Ich freue mich, dass nun auch der formale Akt abgeschlossen ist.“

Offiziell wurde diese Neuigkeit auf der 114. Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 25. März 2018 im Hotel Panorama verkündet.

Gemeinsam Reisen – zu fairen Preisen

Seit über 60 Jahren gibt es Bösche Reisen. Damals wie heute bietet das Tonndorfer Unternehmen seinen Kunden maßgeschneiderte Reisen mit hohem Erlebnisfaktor zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

In beiden Katalogen gibt es eine große Vielfalt an Kurz- und Urlaubsreisen im In- und Ausland. Ob Rundreise, Städtetour oder Tagesausflug – die Touristikabteilung bietet eine individuelle Beratung und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Reisen.

Mit komfortablen Nichtraucherbussen und erfahrenen Reisebusfahrer werden die Gäste ans Ziel gebracht.

Gruppen ab 10 Personen und Kinder erhalten eine Ermäßigung. Für Gruppen ab 20 Personen werden auch Tagesfahrten maßgeschneidert und nach individuellen Wünschen durchgeführt.

Weiter Informationen unter:
www.boesche-reisen.de Tel.
040-2000 11 29

Andreas Sonnek als 1. Vorsitzender bestätigt

Bei der Mitgliederversammlung des Bürgervereins Billstedt von 1904 e.V. ist der bisherige 1. Vorsitzende mit größtmöglicher Mehrheit in seinem Amt bestätigt worden.



Frisch gewählt und tatendurstig:
Erster Vorsitzender Andreas Sonnek
(Foto: dn)

Er bedankte sich bei den weit über hundert Anwesenden im Panorama-Hotel und verband diesen Dank damit, sich noch mehr dafür einzusetzen, dass die Menschen sich nicht nur respektieren, sondern sich auch um einander kümmern. Wo ist das besser möglich, als in einem Verein, in dem man sich über lange Zeit bei gemeinsamen Aktivitäten kennen lernt. Darüber hinaus möchte er auch die Zusammenarbeit mit den anderen Billstedter Vereinen verstärken. dn



Bösche Reisen 2018

Seit 60 Jahren Erfahrung

REISEN

27.06.-30.06.	Frühsommer in Swinemünde 3* Hampton by Hilton	p.P. im DZ/HP € 369,-
22.07.-25.07.	Potsdam, Berlin, Spreewald im 4* Wyndham Garden	p.P. im DZ/HP € 399,-

TAGESFAHRTEN

18.05.	Grömitz – mit 5 Std. Aufenthalt	€ 25
27.05.	Weltvogelpark Walsrode	€ 39
28.05.	„Scholle“ satt an der Ostsee in Kalifornien	€ 44
04.06.	Kühlungsborn – mit 5 Std. Aufenthalt	€ 25
08.06.	Gartenmesse auf Gut Stockseehof	€ 42

☎ 040 2000 11 29 oder info@boesche-reisen.de

Zustiege: ZOB Hamburg, Wandsbek, Bhf. Tonndorf, Bhf. Rahlstedt, Ahrensburg, Norderstedt
Bösche Reisen, Inh. Braaker Bustouristik GmbH & Co KG, Albert-Schweizer-Ring 5-7, 22045 Hamburg



Das war die 114. Mitgliederversammlung

Am Sonntag, 25. März 2018, versammelte sich einmal wieder fast die Hälfte aller Mitglieder im **Hotel Panorama** in der Billstedter Hauptstraße 44.

Die wichtigsten Tagesordnungspunkte waren zweifellos die Umwandlung zu einem „eingetragene-



Gerührt: Hermann May bekommt Blumen von Andreas Sonnek (1. Vorsitzender) (alle Fotos: dn)

nem Verein“ und die Wahl des Ersten Vorsitzenden – abgesehen vom Mittagsbüfett... Aber es gab noch weitere „Personalien“.

Am 20. Mai „schnappst“ unser 2. Vorsitzender Hermann May und erhielt nebenbei eine Ehrenurkunde für 30 Jahre „treue Mitgliedschaft“ im Bürgerverein Billstedt. Dass er



Klaus Behn empfängt die Ehrenurkunde. Beachtlich ist auch die grazile Übergabe des Blumen-Buketts... dennoch sportlich sehr gut drauf ist beweist er als „Flügelflitzer“ mit Blumenstrauß... (siehe Beleg-Foto)

Eine Ehrenurkunde für 30 Jahre Mitgliedschaft erhielt auch Klaus Behn.



Auch nach 35 Jahren Mitgliedschaft im Bürgerverein ist Uwe Bischoff heiter geblieben

Seine Blumen wurden ihm mit einer preisverdächtigen Kür von Anne-

anwesenden Jubilaren war Uwe Bischoff mit 35 Jahren Mitgliedschaft der muntere Senior.

„Alter“ Kassenprüfer war Peter Uwe Classen – sein Kassenbericht rief



Maja Hoffmann bekommt es als neue Kassenprüferin zuerst mit Blumen zu tun

„verträumte Blicke“ hervor. Zukünftig ist er zweiter Schatzmeister. Bravo.

Zur Kassenprüferin ist Maja Hoffmann gewählt worden. Vorab durf-



Rüstig ist krass untertrieben: Flügelflitzer Hermann May überbringt Frischblumen...

lies Höltig (Geschäftsstellenleiterin des BV) herangezaubert. Unter den



Herr der Zahlen: Kassenprüfer Peter Uwe Classen versetzt seine Zuhörer in den Bann der Arithmetik...



Rainer Schumacher verteilt so schön...

te sie sich statt mit Zahlen mit einem Blumenstrauß beschäftigen. Schließlich schilderte Rainer Schumacher die geplanten Reisen in lebhaften Farben. Ergebnis: Kopenhagen ausverkauft! dn



Bier aus dem Norden

Ausflug zum Museum Kiekeberg

Kleinbrauerei, Gasthausbrauerei, Craft Beer - bei „Bier aus dem Norden“ steht die handwerkliche Braukunst im Mittelpunkt. Ob altes Rezept oder Neuentwicklung – beim inzwischen 10. Tag der norddeutschen Braukultur können Sie sich wieder davon überzeugen, welche Geschmacksvielfalt aus den Zutaten Hopfen, Malz und Hefe entstehen kann.

K n a p p z w e i Dutzend Brauereien bieten ihre Spezialitäten an. Sie alle



eint der Wunsch, aus speziell ausgewählten Rohstoffen geschmackliche Kunstwerke zu schaffen. Sei es durch neue Rezepturen und Brautechniken oder durch Rückbesinnung auf überlieferte, in Vergessenheit geratene Sorten.

Wann? Sonntag, 24. Juni, 10.30 Uhr. Wir fahren mit der U2 Richtung Hauptbahnhof, steigen dort in den RB41 (Metronom) Richtung Bremen Hbf., in Klecken verlassen wir diesen Zug und steigen um, in den Bus der Linie 4244 Richtung HH-Harburg ZOB. Die Rückfahrt (Vorschlag) treten wir um 17.32 Uhr in umgekehrter Fahrtrichtung via Klecken, nach Billstedt an.

Kosten: 9,00 Euro pro Person (Eintritt ist vor Ort zu entrichten), zzgl. Kosten für den ÖPNV (Zone Hamburg AB), Ticket ist vor Fahrtbeginn selber zu lösen. (Bitte keine Überweisun-

Kräutergrundkurs für Anfänger

• Donnerstag, 5. Juli, 13 Uhr / Dauer der Veranstaltung: 3 Stunden

• Kosten pro Person : 20 €

• Treffpunkt: Warwischer Hauptdeich 72, dort wo die Plakate für den Mitmachgartenbau stehen / Parkplätze sind am Straßenrand vorhanden

• Fahrgemeinschaften bitte in der Geschäftsstelle (Annelies Höltig) anmelden

• Mit den Bussen 120 (Fußweg 2min) und 124 (Fußweg 10 min) gut zu erreichen

Wir beginnen mit einer kleinen Verköstigung rund um das Thema Kräuter. Lassen Sie sich überraschen.

Danach machen wir eine kleine Kräuterrundtour durch unsere Kräuterbeete, das Treibhaus und die Freilandflächen. Weiter geht es an den Graben- und dem Elbdeich entlang. Die Tour ist nicht lang. Je nachdem, wo gerade welche

Kräuter wachsen, wird sie max. 1 km betragen. Aber tragen Sie bitte Schuhwerk, mit dem sie auch mal über eine Wiese und den Acker gehen können.

Ich werde Ihnen sowohl Wildkräuter als auch Kulturkräuter, also extra angebaute Kräuter, vorstellen. Die Informationen, die Sie auf dieser Veranstaltung von mir bekommen, sollen Sie überraschen! Ich werde ihnen sicher NICHT erzählen, dass Sie mit Rosmarin toll Ofenkartoffeln würzen können. Aber wissen Sie, was Rosmarin für Heilkräfte hat? Ha-

ben Sie ihn schon mal zur Haarstärkung oder in einer Teemischung für Kreislaufschwache benutzt? Haben Sie jemals auf dem Deich gestanden und sich gefragt, was man von dem Grünzeug alles essen kann? Oder ob etwas davon Schnittwunden schneller heilen lässt? Sind Sie jemals an einer Brennessel, die übrigens voller Kraft und Power streckt, vorbei gegangen, haben sich ein Blatt abgepflückt und es aufgeessen? Ohne sich die Finger oder den Mund zu verbrennen natürlich? Und dann auch noch gesagt: „wow, lecker!“? Wenn jemand von Ihnen Erdbeeren im eigenen Garten anbaut, dann weiß er, dass Erdbeeren zu Grauschimmel neigen. Was tut man dagegen, wenn man kein Gift spritzen will? Auch dagegen ist ein Kraut gewachsen. Und so könnte ich seitens

weise weiteres aufzählen, was es über Kräuter zu erzählen gibt. Aber das machen wir besser „vor Ort“.

Wieder am Ausgangspunkt angekommen, werden wir nochmal einen Moment mit dem richtigen Trocknen und Weiterverarbeiten der Kräuter zubringen.

Wer mag, darf gerne Stift und Zettel mitbringen. Aber alles können Sie sowieso nicht mitschreiben, das Thema ist viel zu umfassend. Verstehen Sie es als Einblick in die Welt der Kräuter. Wer dann nicht mehr von Kräutern lassen kann, für den gibt es weiterführende Kurse!

Jantje Schumacher



Mitmachgartenbau.de

Gartenbau zum Anfassen aus den Vier- und Marschlanden



FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT. IHRE SPD-ABGEORDNETEN.

Ein starkes Team für Ihre Interessen.



Hildegard Jørgen, Bürgerchafts-abgeordnete
Martina Hamender, Bezirksabgeordnete
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter
Louise Springer, Bezirksabgeordnete
Thaddäus Zolkowski, Bezirksabgeordneter



Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der: Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de

Ist Ihre jetzige Autowerkstatt zu teuer?

Ich biete Ihnen zu günstigen Preisen: TÜV/AU
• Klimaservice • Zahnriemen • Bremsen • Reifenservice + Einlagerung • Batterie • Ölwechsel
• Schweißarbeiten • PKW-Reise- und Winterservice
• Auspuff • Glasreparatur • Abschleppservice
• Fahrwerk und weitere Leistungen ...

**MAT – Motus Automobil Technik
Viktor Krickov**

KFZ-Meister, Sachverständiger und Karosseriebaumeister
Hauskoppel 5 • 22111 Hamburg • Telefon: 040-466 53 610

E-Mail: info@autowerkstatt-billstedt.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr

Museum „Vergessene Arbeit“

Am Sonnabend, dem 4. August, fahren wir in Fahrgemeinschaften zum 37 km entfernten Steinhorst südlich von Bad Oldesloe. Das Museum ist im ehemaligen Kuhstall der Domäne Steinhorst untergebracht. Der Bummel durchs Museum wird für Jung und Alt zu einem ganz besonderen Erlebnis. Also eventuell an interessierte Enkel denken...

Hier stellen in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Handwerker an verschiedenen Stationen ihre Gewerke vor.

Wir wollen Fahrgemeinschaften bilden. Bitte in der Geschäftsstelle melden, wie viele Personen im eigenen Fahrzeug mitgenommen werden können.

Adresse: Schulstraße 10, 23847 Steinhorst (Eintritt frei, Spende erbeten)

Kurse im Gesundheitskiosk

Die Angehörigenschule wird im Gesundheitskiosk Kurse anbieten. Das Kursangebot richtet sich an pflegende Angehörige, Nahestehende und Ehrenamtliche sowie Interessierte. Die Anmeldung kann entweder über die Angehörigenschule oder den Gesundheitskiosk erfolgen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Spezialkurs Demenz: Termine: 9.5. & 23.5. & 30.5.2018 / jeweils 11:30-14:30 Uhr

Beschreibung: In diesem Kurs erhalten Sie Informationen zum Krankheitsbild Demenz, Anregungen zur Unterstützung und Alltagsbewältigung sowie Hinweise zu passenden Entlastungsangeboten.

Was leistet die Pflegeversicherung? Termin: 27.06.2018/11:30-14:30

Beschreibung: Was bringt die Pflegegereform 2018? Wann und wie beantrage ich Pflegegeld? Wie organisiere ich die Versorgung zu Hause? Welche Hilfen und Hilfsmittel gibt es und wie bekomme ich sie? Wir vermitteln in unserem dreistündigen Orientierungskurs hilfreiches Wissen rund um die Pflegeversicherung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Irena Lorenz (Gesundheits- und Vernetzungsmanagement), Möllner Landstraße 31, 22111 Hamburg
Tel.: +49 040 73677130
www.gesundheit-bh.de

„Billstedt schön und sauber“

so lautete der Schlachtruf von Frau Gorges aus der Gruppe „Wir für Billstedt“.

Mittlerweile ist die gute Frau ins schöne Kiel umgezogen, ihr Motto hat aber weiterhin Bestand.

Es liegt also an jedem von uns, für die Umsetzung zu sorgen. Und das ist gar nicht schwer. Wem eine „Vermüllung“ oder grüne Überwucherungen an öffentlichen Stellen ins Auge fallen, ruft einfach die **Hotline der Stadtreinigung** an. Innerhalb kurzer Zeit sollte das Ärgernis beseitigt sein. Also ran an das Telefon und die Hamburger Nummer **25761111** wählen. Damit es für jeden Billstedter schön sauber bleibt! *dn*

Lust auf Kegeln?

Alle 4 Wochen kegeln die „Kugelschwinger“ vom Bürgerverein Billstedt dienstags in Glinde.

Damit die Bahn(en) gut ausgelastet werden können, werden noch bis zu vier Mitkegler gesucht. Nähere Infos gibt Hermann May unter Tel. 040/712 29 28.

25 Jahre Jugendfeuerwehr Öjendorf und Gründungsfeier der Minifeuerwehr Öjendorf

Am 14. April 2018 wurde im Rahmen eines Festaktes das 25-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Öjendorf und die Gründung der Minifeuerwehr Öjendorf gefeiert.

Neben zahlreichen Gästen und Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg waren auch Mitglieder des Fördervereins anwesend. Die Geschenke, Spenden und besonders der Gutschein für ein nahe gelegenes Eiscafé wurden von den Nachwuchskräften mit großer Begeisterung entgegen genommen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Im Jahr 1993 entschieden die Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Öjendorf eine Jugendfeuerwehr (JF) zu gründen. Aus heutiger Sicht eine weise Entscheidung. Zwölf der aktuell 25 aktiven Mitglieder der heutigen Einsatzabteilung sind aus der eigenen Jugend.

In der JF sind Jungen und Mädchen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren mit Spaß und Motivation dabei. Dort wird - wie der Name schon sagt - Feuerwehr jugendgerecht vermittelt. Dazu gehören Erste Hilfe, Brandschutz und Technische Hilfe. Aber auch Spaß und Kameradschaft stehen im Mittelpunkt. Dafür werden statt Feuerwehrdienst auch mal Tischtennis oder Videoabende mit oder ohne Bezug zur Feuerwehr angeboten. Außerdem werden neben dem alltäglichen Dienstgeschehen auch Ausfahrten oder Zeltlager veranstaltet. Die JF trifft sich jeden Montag (in den Ferien nach Absprache).

Da häufig auch kleinere Kinder schon großes Interesse an der Feuerwehr haben, beschloss die FF Öjendorf im letzten Jahr die Gründung einer Minifeuerwehr.

Zum 01. Januar 2018 wurde diese als 7. Minifeuerwehr in Hamburg gegründet. Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren werden hier spielerisch an das Thema Feuerwehr herangeführt. Die Minifeuerwehr trifft sich 1x im Monat.

Kontakt:

Jugendfeuerwehr Öjendorf

Kevin Midding und Steven Dobrzykowski

jfw@ff-oejendorf.de

<http://www.jf-oejendorf.de>

Minifeuerwehr Öjendorf

Lars Jaernecke, Jana Lange und Jan Wiedenmann

minifeuerwehr@ff-oejendorf.de

<http://www.minifeuerwehr-oejendorf.de>

GABRIEL & SOHN

Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung
gegründet 1912



Gern unterstützen wir Sie
bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder
Verwaltung Ihres Eigentums.

Kontakt

Korverweg 22 | 22117 Hamburg

Telefon: 040 / 897 082 - 0 | Fax: 040 / 713 52 16

E-Mail: info@gabriel-sohn.de



www.gabriel-sohn.de



Dieser Text stammt aus der Jubiläumsschrift „10 Jahre
Geschichtswerkstatt Billstedt. Gesammelte Schriften 2007-2017“,
die in der Geschichtswerkstatt im Gothaer Weg 12
(Öffnungszeiten: 1. und 3. Dienstag im Monat, 17-19 Uhr) erhältlich ist

Die Geschichte vom Café Winter

2. und letzte Fortsetzung / Erzählt von Brigitta Winter,
aufgezeichnet von der Geschichtswerkstatt Billstedt

Damals spielte sich eigentlich alles in der Billstedter Hauptstraße und am Anfang der Möllner Landstraße ab. Direkt neben uns war anfangs das Gemüsegeschäft Fittkau. Dann kamen Handke, das Seifengeschäft Pägelow und das Fahrradgeschäft und danach das einzige Gebäude, das damals neu gebaut wurde. Da ging Kalweit rein. Die haben Süßigkeiten verkauft, Bonbons und Pralinen, und hatten schon in Horn am Bauerberg ein Geschäft. Dort hatten sie eine Maschine, mit der sie die Bon-



Geschichtswerkstatt Billstedt

bons selbst gedreht haben. Bevor mein Vater sein Geschäft eröffnet hat, hat er dort im Sommer auch einige Zeit als Eiskonditor gearbeitet. Hinter Kalweit ging es dann runter zum Billberg. Da war dann immer der Blumenstand von Rathje, und einen Obststand gab es da auch noch. Direkt gegenüber von Pägelow war das Rondeel von der Straßenbahnhalttestelle. Daneben stand dann das Textilhaus Magnus, und dahinter war der Taxenstand.

Anfangs haben wir bei meinen Großeltern in dem Holzhäuschen gewohnt. Aber dann hat Detje meinem Vater einen Schuppen auf dem Grundstück des Geschäfts überlassen, den er für uns als Wohnung ausgebaut hat. Das war alles mit Flachdach. Es waren ja alles die Ruinen von ausgebombten Häusern. Oft hat mich meine Oma aber auch abends auf dem Buckel oder aber im Winter mit einem Schlitten zu sich nach

Hause mitgenommen, weil ich schon todmüde war und umgekippt bin. Einmal war dann bei ihr eingebrochen worden. Die Scheiben waren eingeschlagen, die Gardinen hingen in Fetzen und es brannte Licht. Heutzutage wundert man sich schon, was die damals alles für Sachen mitgenommen hatten.

1957 haben wir dann von Detje ein weiteres Stück auf dem Grundstück bekommen, und mein Vater hat dort angefangen, für uns ein Badezimmer und eine Toilette einzubauen.

Als fast alles fertig war, wurde uns dann aber ein kleiner Bäckerladen an der Möllner Landstraße gegenüber vom Hein-Klink-Stadion, dort, wo heute unser Geschäft ist, zum Kauf angeboten. Meine Eltern haben das dann gekauft und, so wie es ihnen möglich war, nach und nach abgerissen, umgebaut und erweitert. 1959 wurde

dann der Verkaufsladen eröffnet, ein Jahr später auch das Café. Das Geschäft haben dann meine Mutter und ihr Bruder betrieben, während ich mit meinem Vater in der Billstedter Hauptstraße war. Nach dem Tod meines Vaters im Jahr 1976 haben wir dann den Laden in der Billstedter Hauptstraße aufgegeben. Heutzutage betreibe ich gemeinsam mit meinem Mann, Konditormeister Heino Winter und meiner Tochter Konditorin Birte Winter, das Geschäft in der Möllner Landstraße.

Aus: „10 Jahre Geschichtswerkstatt Billstedt. Gesammelte Schriften 2007-2017“, 20 €, Geschichtswerkstatt Billstedt, Gothaer Weg 12 (Öffnungszeiten: 1. und 3. Dienstag im Monat, 17-19 Uhr)

Neues Sprechstundenangebot im Stadtteilbüro

Seit Anfang November gibt es im Stadtteilbüro Billstedt-Horn im Kundenzentrum Billstedt, Öjendorfer Weg 9, ein neues Angebot: Der Verein Bürger helfen Bürgern e.V. bietet immer montags von 10 bis 14 Uhr und dienstags von 14 bis 18 Uhr eine Sprechstunde rund um ehrenamtliches Engagement an. Der Verein setzt sich für ein gelingendes Miteinander im Sozialraum ein und führt kostenlose Beratungen durch.

Kontakt:

Bernd P. Holst, Telefon 040-21987201,
info@buerger-helfen-buergern.com,
www.buerger-helfen-buergern.com.

Mittsommerfest im Schlemerpark

Die BUND-Stadtteilgruppe lädt am 24.06.2018 von 16–19 Uhr zum Mittsommerfest beim Luisenhofstiegs-Spielplatz ein. Es gibt Musik, Folklore, Imbiss, Getränke, Stockbrot und Spiele für Kinder. Die Bäume im Park werden vorgestellt. Eintritt frei.

Nächster Bürgertreff

der Initiative „WIR FÜR BILLSTEDT“
am **Donnerstag, 28. Juni, 19.30 Uhr**.

Es werden Themen aufgegriffen, die uns Billstedter auf den Nägeln brennen.

Ort: Restaurant **PalastKüche**, Öjendorfer Weg 30a

Nähere Informationen bei Claudia Deppermann Tel. 73671036

**Der Scherz
ist das Loch,
aus dem die
Wahrheit pfeift**

Jurinke Gold-Ankauf

Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.

fachlich kompetent

100 Jahre in Billstedt

Vertrauen über Generationen

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27

(gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**

An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-17 h**

...aus Rainer seine Büttenrede* ...

Zweiter Auftritt (weitere folgen)



„Vom Leder gezogen!“
Rainer Schumacher
„inne Bütt“
(Foto: dn)

* Gemeint ist die Büttenrede von Rainer Schumacher am 11.11. 2017 in der Waldgaststätte Eckernworth bei Walsrode. Diese Rede erscheint in Fortsetzungen in dieser Ihrer Lieblingszeitung. Wem das zu lange dauert, kann die Rede gegen eine Kostenbeteiligung von 2 € über die Geschäftsstelle beziehen.

danach wieder Preußen, zum Schluss Hanseaten, und bald nur noch Türken, das ist zu erwarten. „Früher war alles besser“, hört man die Alten sagen, und sich dann über die neue Zeit beklagen. Stimmt das nun wirklich, kann das denn sein? Dafür gibt's ja den Kalender vom Bürgerverein, Das jährliche Wachrütteln mit uralten Bildern und vergessene Namen auf verschwommenen Schildern. Und damit wird dann auch der Jugend klar, was Billstedt früher für ein Kleinod war.

Leitkultur

„Das lassen wir nicht länger auf uns sitzen!“ beschlossen die ehrbaren Bürgervereins-Spitzen, „Unser Billstedt kommt niemals auf den Hund, da gehen wir lieber in den Untergrund!“ Zuerst haben sie sich ihre Gehirne zerschunden, dann aber die richtige Lösung gefunden: „Im Panorama soll doch ein riesiger Keller sein, da passen bestimmt alle echten Billstedter rein. Und dann brauchen wir einen Geistesblitz nur, und schon haben wir die Billstedter Leitkultur!“ Ich hab's: Plattdeutsch! Das ist doch der Clou und so schön von früher und norddeutsch dazu. Und natürlich muss auch ein Schmalzbrot sein: das ist so schön deutsch und sogar vom Schwein. Ja das ist Leitkultur, da kann man noch lachen, und das wird uns kein Türke streitig machen: Plattdeutsch-Abende als Kulturpflege im Untergrund. Und läuft's mal mit dem Panorama nicht rund, dann ist Ochsenwerder mit Arne Meyer dran, wo man sich schön hinter'm Deich verstecken kann. Alle bekannten Größen aus Funk und TV unterhielten Billstedt schon – auf Plattdeutsch, genau! Von Islamisierung gibt es da keine Spur. Das ist noch echte Billstedter Sub-Kultur.

Der Billstedter

Und noch einen Pfeiler hat der Bürgerverein, um kulturell auch ganz auf der Höhe zu sein: Der „Billstedter“ ist es, dies furiose Blatt, das fast so viele Leser wie der Spiegel hat. Als Nieführs beide noch Lehrer waren, da hatten sie meist Ferien in all den Jahren; doch nun, wo sie endlich mal in Pension, arbeiten sie regelmäßig, das kommt davon! Denn jetzt muss zumindest der arme Mann, alle 2 Monate an den „Billstedter“ ran, muss schreiben und grübeln und Fotos machen, muss Termine klären und all diese Sachen, den Vorstand nicht nerven, darf nicht pennen, und muss in letzter Minute zum Drucker rennen, damit die Billstedter auch rechtzeitig wissen, wohin sie denn nun als nächstes müssen. Das hat ja auch geklappt in all den Jahren, und man weiß, dass die Mitglieder zufrieden waren.

So richtig los ging's, was keinen verwundert, mit Schiffbek dann erst im Jahre zwölfhundert, als sie merkten, dass ein fleißiger Mann, es auch als Bauer zu was bringen kann. Und schon damals hat es niemanden gestört, dass Schiffbek zum Kloster Reinbek gehört. Als kurz darauf die dänische Herrschaft begann, und man Kopenhagen als Hauptstadt bekam, da war'n sie in Schiffbek nun plötzlich Dänen, Jahrhunderte lang, muss man erwähnen, so wie Schleswig und Kiel und Altona. Und man hatte nen König – hipp hipp hurra! Natürlich war damals nicht alles Gold was glänzt, und es gab auch böse Menschen, das sei hier ergänzt. Da saßen böse Ritter auf der Schleemer Burg, die bestahlen das Volk und wühlten alles durch. Doch irgendwann kam die große Wende und die dänische Zeit war in Stormarn zu Ende. Napoleon war längst tot, aber Bismarck war da und vertrieb die Dänen, bis hinter Flensburg sogar.

Sofort wurde Schiffbek der Stadt Wandsbek zugeschlagen, so war das nun mal in den preußischen Tagen. Doch die Schiffbeker hatten nun einen Kaiser, und grölten sich am Geburtstag die Kehlen heiser. „Wir sind endlich Preußen, hurra wir sind's, auch wenn nur am Rande der fernen Provinz.“ Und plötzlich erstrahlte am Provinz-Firmament ein neuer Stern, der sich Billstedt nennt. Nix mehr mit Schiffbek, Öjendorf, Kirchsteinbek und so, nun gab es Billstedt, und die Preußen war'n froh. Doch Billstedt bestand g'rade mal ganze 9 Jahr', bevor es schon wieder verschwunden war; denn im Dritten Reich – das kann man so sagen – ging Adolf den Billstedtern an den Kragen. Schwupps, nahm er Billstedt den Preußen ab und schenkte es Hamburg. Die lachten sich schlapp. Fast 90 Jahre müssen sich die Billstedter schon freu'n, ein kleines Stück von Hamburg-Mitte zu sein. Ja so ist das mit eurem traurigen Stamm: erst Holsten und Sachsen und Dänen dann,

Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904

Aus der Geschichte des Billstedter Bürger- und Kommunalvereins von 1904 e.V.: **Ein neuer Anfang für den „Bürger- und Kommunalverein Billstedt“ nach den Jahren der Nazi-Herrschaft** (aus den Protokollen des Bürgervereins)

Mit einer „Kurzen Übersicht über die Versammlung am 13.1.33“ schließen die Protokolle des alten „Schiffbeker Bürgervereins“.

Wie lange dieser dann noch formell bestanden hat und ob und wann er durch einen offiziellen Beschluss einer Mitgliederversammlung aufgelöst ist, darüber besagen die Akten nichts und darüber war auch durch Befragen ehemaliger Mitglieder nichts Positives festzustellen.

Auf jeden Fall ist es dem Schiffbeker Bürgerverein genau so ergangen wie so manchem anderen Hamburger, er ist in den Jahren nach 1933 irgendwann sanft entschlafen.

In einer Hinsicht ist sein Schicksal aber noch unglücklicher gewesen als das vieler anderer Hamburger Bürgervereine: Man braucht nur in den vorliegenden Niederschriften über die letzten Mitgliederversammlungen die Namen der aktiven, der in den Versammlungen anwesenden Mitglieder durchzulesen, um zu erkennen, dass nur sehr wenige von ihnen noch am Leben waren, als sich nach 1945 die Möglichkeit ergab und in den verschiedenen Stadtteilen Hamburgs an die Arbeit gegangen wurde, die Bürgervereine neu zu beleben.

In Billstedt war es in erster Linie der leider viel zu früh – am 2.1.1950 – verstorbene Maximilian Langner, der sich von 1948 an dieser Aufgabe widmete. Ihm gelang es, die Verbindung zu den letzten Mitgliedern des alten Bürgervereins zu finden und so das Protokollbuch u.a. für die Zukunft zu retten; ihm gelang es, in vielen Besuchen Einwohner von Billstedt zu finden, die sich bereit erklärten, einem neu zu gründenden Bürgerverein beizutreten und so den Boden für diese Neugründung vorzubereiten. Seiner an dieser Stelle ehrend zu gedenken ist mir Herzenspflicht. Nur eines ist unserer und anderer Freunde gemeinsamen Bemühungen in den Jahren 1948–1950 nicht gelungen: Männer zu finden, die sich bereit erklärten, sich an die Spit-

ze zu stellen und das Startzeichen für die Neugründung zu geben.

Als aber am 21.9.1949 das „Gesetz über die Bezirksverwaltung in der Hansestadt Hamburg“ verkündet und damit die Grundlage für eine Selbstverwaltung der einzelnen Bezirke und Ortsteile geschaffen wurde, als am 16. Oktober 1949 die Wahlen zu den Bezirksausschüssen erfolgten und ich als Bezirksverordneter in den Bezirksausschuss Mitte entsandt wurde, ergab sich für mich die Pflicht, die Bedenken, die mich bisher davon abgehalten hatten, selbst an die Spitze zu treten, zurückzustellen, denn eine wahre Selbstverwaltung ist nur möglich, wenn sie getragen wird von der Mitarbeit möglichst weiter Kreise der Bevölkerung und ein Bezirksverordneter kann seine Aufgabe nur dann erfüllen, wenn er mit möglichst allen Schichten der Einwohnerschaft seines Ortsteils in ständiger Fühlung und ständigem Meinungsaustausch bleibt. Nur so kann er die Sorgen und Wünsche jedes Einzelnen kennen lernen, nur so kann er aber auch die unbedingt erforderliche Aufklärung über die vielen Schwierigkeiten, die sich dem Wiederaufbau unserer Vaterstadt entgegenstellen, in die weitesten Kreise hineinbringen, um so möglichst viel zum gemeinsamen Planen, zur gemeinsamen Arbeit und zur Mitverantwortung – der Grundlage jeder Demokratie – zusammenfassen.

Daher trugen wir die Adressen, die Max. Langner, Ernst Juppenlatz u. a. erfasst hatten, zusammen und luden ca. 250 Einwohner Billstedts zu einer Gründungsversammlung am 30. März 1950 ein, für die sich dankenswerterweise der alte Vorkämpfer des Bürgervereinsgedankens, Herr Senator a.D. Büll, zur Verfügung gestellt hatte. Möge unserem Versuch, dessen Schwierigkeiten ein jeder von uns klar erkennt, der endgültige Erfolg trotz aller unbedingt kommenden Anfangsschwierigkeiten nicht versagt sein, möge es uns gelingen, die Grundlagen mitzuschaffen für die kommenden Generationen in unserer Stadt Hamburg und besonders in unserem Ortsteil Billstedt.

Das ist mein Wunsch für die Zukunft unseres Bürger- und Kommunalvereins.

Karl Sievers

10 Jahre Klavierstudio

„Eigentlich sind es ja schon 14 Jahre her, dass ich gemeinsam mit meinem Mann nach Hamburg in die Vogelsiedlung, in den Wildentenstieg, gezogen bin und zunächst an verschiedenen Musikschulen arbeitete. Doch nach und nach entwickelte sich auch ein Schülerstamm aus der direkten Nachbarschaft in Billstedt“, erzählt Stefanie Martensen, diplomierte Klavierpädagogin.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ist gewachsen, Konzerte werden geboren: kleine und große, mit Publikum, ohne Publikum... Irgendwann weicht das Klavier einem Flügel, der Raum platzt fast aus allen Nähten – längst werden andere Räume zum Konzertieren aufgetan: so die Pumphalle des Kulturpalastes, die Sparkasse, damals am Schiffbeker Weg, später in der Manshardtstraße, die naheliegende Kirche und schließlich sogar das Bechstein Centrum, mitten in der Speicherstadt.

Wer Lust hat, ein Konzert zu besuchen, ist herzlich eingeladen: Am Sonnabend, 2. Juni 2018, 14:45 Uhr zum Schülerkonzert im Bechstein Centrum, Pumpen 8; am Mittwoch, 13. Juni 2018, 17 Uhr zum Jubiläumskonzert in die Sparkasse, Manshardtstraße 113a und am Sonnabend, 23. Juni 2018, 14.45 Uhr zum Schülerkonzert im Bechstein Centrum, Pumpen 8

Bei Fragen zu den Konzerten und Interesse rund um den Klavierunterricht wenden sie sich gerne an Stefanie Martensen, Tel. 736 737 52



GUT WOHNEN AUF ZEIT
GÄSTEZIMMER IM GÄSTEHAUS SONNEK

- GÄSTEZIMMER AB 38,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

Telefon: 040 – 714 98 111
www.sonnek-gaestehaus.de
service@sonnek-gaestehaus.de
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

LESER LÖSEN RÄTSEL LÖSEN LESER RÄTSEL LESER LÖSEN RÄTSEL



Auf das letzte Bilder-
rätsel (Badegewäs-
ser) gab es keine
Zuschriften. War
wohl zu schwie-
rig...

Dabei wäre das Foto
beinahe im Jahres-
kalender 2018 von
Geschichtswerkstatt Billstedt und
Bürgerverein Billstedt erschienen.



Die Antwort heißt: **Schiffbeker Moor**. Am Schiffbeker Moor be-
fand sich in den 1920er Jahren eine
öffentliche Badeanstalt, die von
einem gewissen J. Petersen betrie-
ben und als „Ältestes Licht-, Luft-,
Sonnen- und Moorbad Hamburgs“
angepriesen wurde. Noch bis in die

1960er Jahre hinein gab es hier ei-
nen regen Badebetrieb. Heutzuta-
ge dient das Schiffbeker Moor den
angrenzenden Wohnsiedlungen als
Naherholungsgebiet.

Das heutige Rätselbild stammt



Welche Dame übt sich hier im
Boßeln? Wo trainiert sie? (Foto: dn)
ausnahmsweise nicht aus Billstedt.
Angesichts der wachsenden Be-

geisterung für unsere Boßel- und
Spargeltour hat DerBi sich nach
einer artverwandten Skulptur um-
geschaut. Auf der Bustour mit Rai-
ner Schumacher am 27. August des
vergangenen Jahres ist er fündig
geworden. Die Fragen dazu lauten:
Welche Dame übt sich hier im Boß-
eln?

Wo (Aufstellungsort) trainiert sie?
Dieses Mal gibt es zwei Waren-
gutscheine zu gewinnen. Einen
in Höhe von 25 Euro von der **Flei-
scherei Peters**, Möllner Landstraße
229 UND einen Warengutschein in
Höhe von 25 Euro vom **Blumenhaus
Reimann**, Kapellenstraße 90.

Senden Sie die Lösung zu den zwei
Fragen bitte an die Redaktion (sie-
he Impressum auf Seite 2). Wenn
Sie persönliche Erinnerungen an
diesen Ort oder die Tour haben,
schreiben Sie sie gerne auf und las-
sen die Leser daran teilhaben. Dan-
ke! Einsendeschluss ist der 22. Juni.
Vergessen Sie nicht, ihre Anschrift
und Telefonnummer anzugeben.
Viel Spaß beim Raten und toi, toi,
toi!

Viel Erfolg wünscht **DerBi!**

Bernhard Kämper stellt Ringelnatz vor

Zu einem besonderen Frühschop-
pen haben die Freunde von Vor-
wärts-Wacker am Karfreitag ins
Vereinshaus eingeladen: Bernhard
Kämper, Ringelnatz-Verehrer und



Im Vereinshaus von Vor-
wärts-Wacker liest Bern-
hard Kämper aus dem
umfangreichen Werk
von Joachim Ringelnatz
(Foto: dn)

aus dessen Zeit als Fahrensmann.
Sehnlichster Wunsch des gebore-
nen Thüringers war es, ein Offizier-

patent zu erhalten. Das scheiterte
am schlechten Augenlicht. Nach ei-
ner Münchener Periode folgte der
Umzug nach Berlin, wo er seinen
Künstlernamen Joachim Ringelnatz
annahm und die Kuddeldaddel-
du-Verse entstanden.

Uns Hamburgern ist er vor allem
durch seine wandermüden Ameisen
bekannt, aber die Liste grotesker Ge-
dichte und Verse ist sehr viel länger.
Hier nur zwei Reime als kleine Aus-
wahl:

Der Briefmark

Ein männlicher Briefmark erlebte
Was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt'
Da war die Liebe in ihm erweckt.
Er wollte sie wiederküssen,
Da hat er verreisen müssen.
So liebte er sie vergebens.
Das ist die Tragik des Lebens ...

Die Ameisen

In Hamburg lebten zwei Ameisen,
Die wollten nach Australien reisen.

Bei Altona auf der Chaussee
Da taten ihnen die Beine weh,
Und da verzichteten sie weise
Dann auf den letzten Teil der Reise.
So will man oft und kann doch nicht
Und leistet dann recht gern Verzicht.

Wer jetzt auf den „Ringelnatz-Ge-
schmack“ gekommen ist, sollte sich
Cuxhaven als Aus-
flugsziel
merken.
Dort start-
et im
Ringel-
natz-Mu-
s e u m
(Süder-
steinstra-
ße 44,
Öffnungs-
zeiten: Di.
bis So. von 10 bis 13 Uhr) am 15. April
die Ausstellung „Klimme wacker, alter
Knacker“ mit Turn- und Sportgedich-
ten von Joachim Ringelnatz.





Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die **farbig** unterlegten Felder ist eine **Voranmeldung** **n o t w e n d i g !**
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190
Konto: Haspa • IBAN: DE21200505501008239673 • Bürgerverein Billstedt - Veranstaltungskonto

Mittwoch, 02.05.; 16.05.; 06.06.; 20.06.; 04.07.; 18.07.;	jeweils 18:00	Skat im Bürgerverein (Organisation: Dieter Neumann) (jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat) Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111		Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78
Donnerstag 10. Mai	10:30	Radtour nach Finkwarder zur Baublüte um Anmeldung wird gebeten		Start: Kulturpalast (Öjendorfer Weg 30a)
Freitag, 25. Mai	19:00	Kultur im Salon : Michael Knubbe - Busker & Folksinger Eintritt: 2,50 €		Salon Frau Schmidt, Washingtonallee 20
Mittwoch, 30. Mai	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau....		22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Sonntag, 3. Juni	16:00 bis ca. 19:00	Mal wieder die Bille raufschippern... Losschippern mit der beliebten Stadtführerin Maïke Brunk. Endlich mal wieder die Bille hinauf... Bei Anmeldung über den Bürgerverein beträgt der Preis € 30,00		Treffpunkt Anleger Kajen, bei der Flussschifferkirche (ausgeschildert) Nähe U-Bahn Baumwall <i>Restkarten vorhanden</i>
Freitag, 8. Juni Sonnabend, 9. Juni	18:30 - 23:00 13:00 - 23:00	Kirchsteinbeker Marktfest Stand des Bürgervereins Sonnabend 13:00 bis 18:00		Kirchsteinbeker Marktplatz
Sonnabend, 9. Juni		Stadtteilfest Horn (wohl das letzte Mal, bevor die U-Bahn kommt ☺)		Parkplatz Am Gojenboom
Sonntag, 24. Juni	10:30	Kiekeberg-Museum: Bier aus dem Norden Kleinbrauerei, Gasthausbrauerei, Craft Beer - bei "Bier aus dem Norden" steht die handwerkliche Braukunst im Mittelpunkt / 9 Euro		U-Bahn Billstedt (S-Bahn Klecken, Bus) Gruppenkarte
Sonntag, 24. Juni	16:00 bis 19:00 Uhr	Mittsommerfest am + im Schlemerpark Musik, Folklore tänze, Imbiss, Getränke, Stockbrot und Spiele für Kinder. Die Bäume im Park werden vorgestellt. Eintritt frei.		Schlemerpark beim Luisenhofstiege-Spielplatz <i>Näheres im Heft</i>
Sonntag, 24. Juni	18:00 Uhr	Sommerkonzert der BilleBläser Es erwartet sie ein gemischtes Programm mit Filmmusik und Musical Melodien - Eintritt frei		Steinbeker Kirche Steinbeker Berg 3
Mittwoch, 27. Juni	16:00 bis 17:00	Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau....		22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19
Donnerstag, 28. Juni	19:30	Wi für Bi Bürgertreff „Wir für Billstedt“ Näheres: Claudia Deppermann Tel. 73671036		Kulturpalast Billstedt Öjendorfer Weg 30a
Freitag, 29. Juni	19:00	Kultur im Salon : Juego Musical - Spanische Gitarre und Gesang Eintritt: 2,50 €		Salon Frau Schmidt, Washingtonallee 20
Donnerstag, 5. Juli	13:00 bis 16:00	Kräutergrundkurs für Anfänger Kosten pro Person : 20 €		Warwischer Hauptdeich 72 (Fahrgemeinschaften bitte anmelden) <i>Näheres im Heft</i>
Montag, 30. Juli bis Mittwoch, 1. August	7:00	3-tägige Berlinfahrt mit Johannes Kahrs <i>ausgebucht</i>		Abfahrt Kirchenallee am Hbf.
Sonnabend, 4. August	14:00 bis 17:00	Museum „Vergessene Arbeit“ Es werden Fahrgemeinschaften gebildet		Schulstraße 10, 23847 Steinhorst <i>Eintritt frei, Spende erbeten</i>
Sonnabend, 25. August		Café Winter rockt		Café Winter Möllner Landstraße 202
Sonntag, 26. August		Ganztages-Busfahrt: Die Bille runterfahren		<i>Näheres folgt</i>
Sonntag, 2. September bis Dienstag, 4. September	8:00	Weserbergland-Fahrt 3-tägige Busreise Reise-Preis € 255.- EZ-Zuschlag € 30.- / (Nichtmitglieder + 20.- €)		Billstedt Busbahnhof (evtl. Schulbushaltestelle)

Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

*Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung
Tagesfahrten und Reisen, die nicht mindestens sieben Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden*



PAAS
FRISEURE
EXPERTEN FÜR
HAARE & SCHÖNHEIT

Inh. Gisela Paegelow · Schiffbeker Weg 82 · 22119 Hamburg
Tel.: 040 - 731 42 70 · info@paasfriseur.de · www.paasfriseur.de


SONNEK IMMOBILIEN
GmbH
 VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF



„Verkauf ist Vertrauenssache.
Rufen Sie uns gerne an!“

SONNEK IMMOBILIEN GMBH
 Schiffbeker Höhe 19
 22119 Hamburg

Telefon: 040 - 714 98 112
 Telefax: 040 - 714 98 113
www.sonnek-immobilien.de

Glaserrei Ludwig

Meisterbetrieb seit 1897

Glaserarbeiten

Reparaturen

Spiegel

Bildereinrahmungen



Glaserrei Ludwig GmbH · Hertelstieg 2
 HH-Billstedt · ☎ 731 37 59 · www.glaserei-ludewig.de



Bestattungen
IHLENFELD

Hamburger Tradition seit 85 Jahren

Tag & Nacht ☎ 040/732 02 99

Billstedter Hauptstraße 39 · Kapellenstraße 31
www.bestattungen-ihlenfeld.de

Gemeinsam das Beste erreichen!

**IfP INITIATIVE FÜR
PFLEGE ZU HAUSE GmbH**

Morsumer Weg 12 · 22117 Hamburg

TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

**Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -**

Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter




Rolf J. WEGNER
 SANITÄRTECHNIK
Wasser Wärme Wohlbehagen

Heizung + Bäder
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 · 22117 Hamburg (74)

☎ 040 / 712 28 14

www.Rolf-J-Wegner.de

Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Möllner Landstraße 71 · 22117 Hamburg-Billstedt

www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall · Hausbesuch

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

Erledigung der Formalitäten · Bestattungsvorsorgeberatung

Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Moin, Moin Billstedt

KFZ - MEISTERBETRIEB
An- und Verkauf



MICHAEL TASSLER

Tel.: 040 / 732 86 61 oder 655 00 51

Fax: 040 / 731 84 85

Stegerwaldring 2 - 22119 Hamburg

E-Mail: michaeltassler@aol.com

www.kfz-tassler.de

**BRIEFPAPIER
PLAKATE FLYER
KATALOGE
VEREINSZEITUNGEN
MAGAZINE
PROSPEKTE**

**DRUCKE SUPERGÜNSTIG -
AUCH MIT GESTALTUNG**

d:s
MediaGate
 Media Development
 and Communication
 Sandkamp 19 B
 22111 Hamburg

Telefon: (0 40) 51 49 12 36

Telefax: (0 40) 51 49 12 34

E-Mail:

Info@dus-mediagate.de